



## Jahresbericht

Instituto de Educación Básica y Secundaria.  
"La Cuculmecca"  
2016

### Gesamt-Ziel:

Die Heranwachsenden, Jugendliche und erwachsene Arbeiter und Arbeiterinnen auf dem Gebiet von La Fundadora und den angrenzenden Gemeinden des Bezirkes Matagalpa sind die Vorkämpfer für ihre akademische Bildung und gemeinschaftliche Entwicklung.

Geberorganisationen: Solingen und Haus unterm Regenbogen.

### Ergebnisse:

Beginn des Schuljahres 2016, Bestätigung der Einschreibung der Schülerinnen und Schüler, Bericht an das Bildungsministerium.

Insgesamt gibt es 130 Schülerinnen und Schüler, die aus den 16 Landgemeinden des Gebiets von La Fundadora stammen, beenden gerade dieses Schuljahr und verteilen sich auf folgende Gruppen:

Zyklus oder Schuljahr	Teilnehmer		Gesamt
	Männer	Frauen	
Dritter Zyklus der Grundstufe	5	10	15
Siebtes oder erstes Jahr der Sekundarstufe	12	11	23
Achtes oder zweites Jahr der Sekundarstufe	10	9	19
Neuntes oder drittes Jahr der Sekundarstufe	10	5	15
Zehntes oder viertes Jahr der Sekundarstufe	19	15	34
Elftes oder fünftes Jahr der Sekundarstufe	13	11	24
<b>Gesamt</b>	<b>69</b>	<b>61</b>	<b>130</b>

Diese Anzahl der Schülerinnen und Schüler verteilen sich auf ein Alter zwischen 12 und 32 Jahren, wobei die größte Gruppe auf die 15- bis 18-jährigen entfällt (s.Tabelle)

Alter	Frauen	Männer	Gesamt
12	2	1	3
13	3	4	7
14	5	2	7
15	7	15	22
16	13	7	20
17	11	7	18
18	7	14	21
19	7	5	12
20	4	1	5
21	3		3
22	3	1	4
23		1	1
24		1	1
26	1		1
28	1		1
30	1	1	2
32	1	1	2
<b>Gesamt</b>	<b>69</b>	<b>61</b>	<b>130</b>

In diesem Jahr führte man die Fortbildung für Dozenten 11. Und 10. Grades zum Thema der Transformation der Lehrpläne durch und wendete neue Programme in der Unterrichtung der Schülerinnen und Schüler an.

Man begann mit dem Prozess zur Systematisierung der Erfahrungen des Institutos „La Cuculmeca“ aus dem Bereich der Leitung für die Lehrinhalte mit der Unterstützung des Freiwilligen Moritz.

Während des Zeitraumes vom 26. Juni bis zum 17. Juli fand ein Erfahrungsaustausch zwischen einer Schülergruppe aus Solingen und einer Schülergruppe des Institutos statt.



Nr.	Name
01	Sabrina Borkenhagen
02	Joshua Diego Bertenburg
03	Jan Borkott
04	Alina Mähner
05	Lotte Meis
06	Mikka Konzack
07	David Winge
08	John Calvin Kubat
09	Lea Lützenkirchen
10	Ida Lützenkirchen
11	Kikki Steidl
12	Sibylle Arians
13	Manni Roll-Meures



In diesem Jahr stand der Austausch unter dem Motto „Unsere Wälder, Bedeutung, Gefährdung und Schutz“.

Während der ersten Woche (27 Juni bis 3. Juli) führte man Aktivitäten zum Kennenlernen der Schülergruppe des Instituto „La Cuculmeca“ und wichtiger Orte in der Stadt Jinotega durch. Außerdem wurden Erfahrungen vorgestellt, die man mit Projekten hat, welche man mit bäuerlichen Familien durchführt und die von der Organisation



unterstützt und begleitet werden ( Ökologisch effiziente Technologien, Entwicklung der Familien, der Gemeinde und der Kinder in der Förderung und Verteidigung ihrer ökologischen Rechte).

Man besuchte ein Gebiet in den Bergen, wo man einen Wald in seinem natürlichen Zustand bewahrt und pflegt.

Nach dieser Woche der Eingewöhnung zog die Gruppe aus Solingen in die Landgemeinde „La Fundadora“ um. Vom 4. bis zum 10 Juli hielt man sich in der Öko-Herberge „Zwischen Bergwinden und Zauber“ auf. In den ersten Tagen pflanzte man gemeinsam mit den Jugendlichen der Gemeinde 500 Bäume einheimischer Arten des Gebietes. Außerdem strich man die Außenbereiche der Unterrichtsräume des Institutos „La Cuculmeca“ an.

In der letzten Woche (11. Bis 16. Juli) zog man von La Fundadora in die Gemeinde La Parranda, um dort 12 Öko-Öfen für die Familien der Schüler des Institutos „La Cuculmeca“ zu bauen.

Mit Beendigung des Arbeitsprogrammes führte man eine gemeinsame Bewertung durch und würdigte es als eine wertvolle Erfahrung, mit den Jugendlichen und den Familien das Kennenlernen ihrer Realitäten geteilt, mit dem Pflanzen der Bäume und dem Bau der Öko-Öfen einen Beitrag für die Umwelt geleistet zu haben.

Diese Aktivitäten tragen dazu bei, Harmonie und ein Bündnis aller zum Schutz des Waldes und der Bewahrung des Planeten zu schaffen. Es ist auch für La Cuculmeca eine große Erfahrung und Möglichkeit gewesen, Freundschaft und gemeinsam Verpflichtungen aufzubauen.



Für den Monat September, den man in Nicaragua als Monat des Vaterlandes feiert, entwickelte man von Instituto aus verschiedene Aktivitäten mit dem Ziel, in den Schülerinnen und Schülern Werte und Haltungen zu stärken, die eine Liebe zum Vaterland fördern.

## 1. Heimatfeste



## 2. Jornada Dariana 1)

Während der Jornada Dariana führten die Schülerinnen und Schüler unterhaltsame Aktivitäten im Bereich der Dichtkunst durch, indem sie die Biografie von Rubén Darío studierten, wie auch dessen wichtigste Werke, um so die Liebe zu den Persönlichkeiten zu stärken, die in unserem geliebten Vaterland die Geschichte geprägt haben.



1) Jornada Dariana=Eine Reihe festlicher Veranstaltungen zu Ehren des nicaraguanischen Dichters Rubén Darío

### 3. Mais-Markt

Dieser Markt verfolgt das Ziel, die Bedeutung des Mais sowohl unter wirtschaftlichen, ernährungsmäßigen und kulturellen Gesichtspunkten hervorzuheben, als auch die Wichtigkeit das uns eigene zu konsumieren und unsere aus Mais zubereitete Basisernährung wertzuschätzen.



#### **Aktivitäten zum Abschluss des Schuljahres**

Eine der Regeln der Bildungspolitik ist, dass die Schülerinnen und Schüler des letzten Jahres der Sekundarstufe eine Studie zu sozialen, wirtschaftlichen und umweltbezogenen Themen durchführen.

In diesem Jahr führten sie Untersuchungen zu folgenden Themen durch:

1. Geschichte des Institutes für Basis- und Sekundarerbziehung „La Cuculmeca“
2. Touristische Orte in Jinotega
3. La Fundadora, eine saubere Gemeinde
4. Gebrauch des Mobiltelefons durch die Landjugend

Gegenwärtig organisiert man den Abschluss des Schuljahres und die Promotion der Abiturentinnen und Abiturienten.

#### **Die Herausforderungen 2017**

Eine der Schwierigkeiten denen man sich gegenüber sieht, betrifft die Infrastruktur des Zentrums, die in großem Ausmaß schadhaft ist. Mit der Stadtverwaltung von Matagalpa hat man darüber verhandelt, und für das Jahr 2017 versprach man eine Zusammenarbeit bei der Erneuerung der Dächer der Schulpavillons.

Der Kostenvoranschlag für die Reparaturarbeiten beläuft sich auf annähernd 13.097,50 US-Dollar.

Übersetzung: Herbert Löhr

Haus unterm Regenbogen, Herrlingen, 20.11.2016